



Er befähigt uns, Ebenbild Christi zu werden. Er ist ein Geist der Kraft, aber auf sanfte Art. Er sagt uns: „Tue dies, tue das, mach das nicht“, aber er zwingt uns nicht. Erlaube dem Heiligen Geist, dich zu führen und zu leiten. Folge seiner Inspiration!

*Stammapostel Jean-Luc Schneider,
Pfingsten 2021, Zürich (Schweiz)*

Einheit in Vielfalt

Als weltweite Gemeinde zählt die Neuapostolische Kirche mehr als 9 Millionen Gläubige in 200 Ländern. Sie besteht aus rechtlich selbstständigen Gebietskirchen – unter dem gemeinsamen Dach einer einheitlichen Lehre und kollegialer Führungsgremien. Der Betrieb kirchlicher Einrichtungen und die humanitären Aktivitäten finanzieren sich aus freiwilligen Spenden der Mitglieder.

Christus in der Mitte

Mitten im Christentum: Die Neuapostolische Kirche bekennt sich zu den überkonfessionellen Grundlagen und zur Bibel als Fundament ihrer Lehre. Sie wird von Aposteln geleitet und kennt drei Sakramente. Im Zentrum des Gemeindelebens stehen die regelmäßigen Gottesdienste. Sie dienen der persönlichen Entwicklung zur Vorbereitung auf die Wiederkunft Christi.

Von A bis Z

Wie sagt die Neuapostolische Kirche eigentlich zu – Fasten, Gentherapie oder Ökumene? Was hat es mit dem Kirchenemblem oder der Heiligen Versiegelung auf sich? Konkrete Antworten auf konkrete Fragen gibt das Glossar von "A bis Z". Das reicht von theologischen Aspekten der Kirchenlehre bis hin zu medizinisch-ethischen Problemen des alltäglichen Lebens.

BEKANNTMACHUNGEN



Zwischenstand zum Thema „Frau im Amt“

10. Juni 2021

Frauenordination – das war das andere große Thema in der jüngsten Bezirksapostelversammlung. Welche Beschlüsse sind schon gefasst? Welche Entscheidungen stehen noch an? Die Fragen beantwortet der Stammapostel im zweiten Teil des Jahresinterviews 2021.

Wiederkunft Christi: nicht Flucht, sondern Vollendung

3. Juni 2021

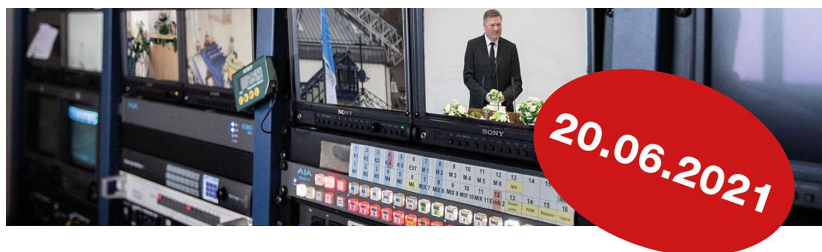
Wie verstehen wir Heil? Die Frage hat der Stammapostel nicht nur im Pfingstgottesdienst angesprochen, sondern zuvor schon in der Bezirksapostelversammlung. Worum geht es? So lautet die Frage im ersten Teil des Jahresinterviews 2021.

Der Heilige Geist als Schöpfer

23. Mai 2021

Sich vom Heiligen Geist treiben lassen – und so zu erleben, wie Neues wird, wo vorher nichts war. Unter diesem Gedanken stand der weltweite Zentralgottesdienst der Neuapostolischen Kirche zum Pfingstfest 2021.

NAC.TODAY



Live-Streaming am Sonntag

Region	Sprache	Link
Angola	Português	https://bit.ly/nac_ang
Berlin-Brandenburg	Deutsch	https://bit.ly/nac_bbrb-rea

Doppelt hält besser

18. Juni 2021

Fallzahlen steigen und sinken, Einschränkungen verschärfen und lockern sich – überall auf der Welt wird die Corona-Pandemie anders erlebt. Das Angebot der Video-Gottesdienste ergänzt die Präsenz-Gottesdienste.

Frau im Amt – Debatte voller Gegensätze

17. Juni 2021

Hoch ging es her auf den Social Media-Präsenzen der Neuapostolischen Kirche. Das Thema „Frauenordination“ löste Hunderte von Kommentaren aus. Und diese Reaktionen hätten unterschiedlicher kaum ausfallen können.

Einblicke zu Himmelfahrt

16. Juni 2021

Erstaunte Blicke gab es ganz bestimmt beim Himmelfahrtseignis vor 2000 Jahren; aber auch heute noch können Einblicke auf dieses Ereignis überraschen. Eine Stammapostel-Predigt zum Nach- und Mitdenken.

IMPULS

Dein Wille geschehe

Juni 2021

Wenn vom Willen Gottes die Rede ist, dann häufig im Zusammenhang mit Negativem. Erleiden wir einen Schicksalsschlag: „Das war eben der Wille Gottes“. Wird ein Gebet nicht erhört: „Das Erbetene entspricht eben nicht dem Willen Gottes“.

VOR ORT

Trösten, stärken, Rat und Hinweis geben: Um die Gläubigen kümmert sich der internationale Kirchenleiter persönlich und vorzugsweise direkt vor Ort. Seine Pastoralreisen führen ihn regelmäßig in alle möglichen Länder. Dort besucht er Gemeinden und feiert Gottesdienste. Wo der Stammapostel demnächst unterwegs ist – der Blick in die aktuelle Reiseroute.



Unser Glaube

Wir glauben an den einen Gott. Der Allmächtige hat die Welt erschaffen; sein Geschenk halten wir in Ehren. Jesus Christus ist unser Erlöser; er will wiederkommen und seine Brautgemeinde zu sich nehmen. Der Heilige Geist ist Tröster und Beistand auf unserem Weg durch die Zeit. – Woher wir das wissen? Die Bibel, unsere Glaubenserfahrungen und unsere Apostel lehren uns das.



Unsere Liebe

Liebe ist Lebensaufgabe. Christen lieben Gott über alles und ihren Nächsten wie sich selbst. Das setzt dem Egoismus klare Grenzen. Christliche Liebe ruft auf, barmherzig, gastfreundlich und versöhnlich zu handeln. Jesus meint das so konsequent, dass er fordert, selbst den Feind zu lieben. – Schwer umzusetzen? Gewiss, aber im Blick auf den, der es vorgelebt hat, möglich!



Unsere Hoffnung

Die Wiederkunft Jesu Christi ist nahe. Dies ist ein Kerngedanke christlichen Glaubens, der Kraft und Mut schenkt. Die Erwartung steht heute ebenso im Zentrum neuapostolischen Glaubens wie die Hoffnung des Einzelnen, persönlich die Wiederkunft Christi und die Entrückung zu ihm zu erleben. – Wann das sein wird? Wir wissen weder Tag noch Stunde; wir glauben aber, dass es bald geschieht!



Unsere Dankbarkeit

Wir danken Gott für seine Liebe und Großzügigkeit. Das macht uns demütig und fröhlich. Deshalb wenden wir uns dem Nächsten zu: Menschen helfen Menschen, die Not leiden. Wenn wir uns gegenseitig willkommen heißen, hat Gott einen festen Platz in unseren Herzen. Und wir loben Gott in einer Sprache, die überall auf der Welt verstanden wird: Musik. – Wie wir das am besten tun können? Gemeinsam!